

Würden Sie Ihr Kind in fremde Hände geben, wenn es zu Hause nicht mehr sicher ist? Würden Sie Ihr Leben riskieren, um dafür tausend andere zu retten? 10 000 Kinder aus Deutschland, Österreich, der Tschechoslowakei und Polen wurden zwischen 1938 und 1939 mit dem so genannten Kindertransport nach England gebracht, um sie vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu retten.

„Dieser Film handelt nicht einfach vom Holocaust. Der Film erzählt von Liebe, Verlust, Überleben und Erinnerung. Es ist ein Film über Eltern und Kinder.“ *Deborah Oppenheimer*

„Kindertransport in eine fremde Welt“ ist die Kino-Dokumentation über diese außergewöhnliche Hilfsaktion und die Auswirkungen auf das Leben der geretteten Kinder. Die damaligen Kinder erzählen, wie sie überlebten und wer ihnen dabei half, aber auch Retter, Eltern und Pflegeeltern kommen zu Wort. Ihre Geschichten berichten von Mut und Hoffnung, der Kraft und der Entschlossenheit der Kinder.

Dirk Jasper, Film-Lexikon

1938: England verhilft vor Kriegsbeginn einem Treck von 10.000 Kindern zur Flucht aus dem Dritten Reich. Archibilder und Erinnerungen der Überlebenden werden zur anrührenden Geschichtsstunde.

Cinema, 2000-12

Eine verdienstvolle Geschichtsreportage in aufklärerischer Absicht.

film-dienst, 2000-24

Der US-Dokumentarfilm „Kindertransport“, der an diesem Montag in Berlin Premiere hat - Bundeskanzler Schröder will kommen - und der anschließend mit deutschen Untertiteln ins Kino kommt, lässt heute Zeitzeugen eindrucksvoll von dieser Rettungsaktion erzählen.

Der Spiegel, 2000-47

„Nach mehr als sechzig Jahren erinnern die Schilderungen von Flucht und Exil, Erbarmen und Grausamkeit daran, dass selbst in den schlimmsten Zeiten Menschen dennoch mit Weitblick und Nächstenliebe zu handeln vermögen.“

Lord Richard Attenborough

Informationen:

SJD Die Falken, Unterbezirk Bochum

Otto-Brenner-Straße 25

44866 Bochum

Tel. 0 23 27 / 88 55 9

E-Mail: info@falken-bochum.de

Union Filmtheater Bochum:

Kortumstraße 16, 44787 Bochum

Telefon: 0234 / 33 89 103

Einladung
zu einer Filmveranstaltung

Kindertransport in eine fremde Welt



Donnerstag, 24. April 2008
11.00 Uhr
Union Filmtheater, Bochum

Kindertransport in eine fremde Welt

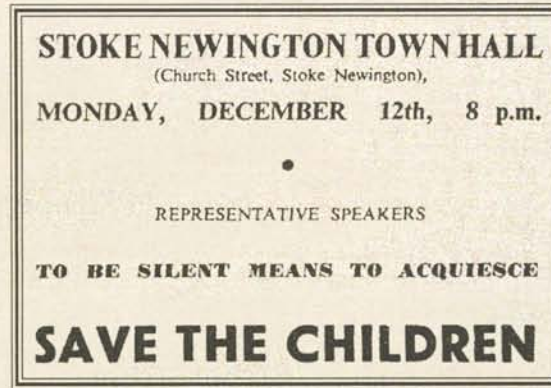
Der Bochumer Kreisverband SJD Die Falken lädt zu einer besonderen Filmpräsentation im Union Filmtheater Bochum ein.

Am 24. April 2008 wird der mit einem Oscar ausgezeichnete Dokumentarfilm „Kindertransport in eine fremde Welt“ gezeigt.

Von Dezember 1938 bis August 1939 öffnete die britische Regierung ihre Landesgrenzen für eine beispiellose Rettungsaktion: Um die Kinder jüdischer Eltern vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu schützen, wurden fast 10.000 Kinder aus Deutschland, Österreich und der Tschechoslowakei nach England gebracht. Für die meisten dieser Kinder bedeutete die Reise den endgültigen Abschied von ihren Eltern - für immer. Nach der Reichspogromnacht am 9. November 1938 erging ein Aufruf an die britische Bevölkerung, Pflegekinder in der eigenen Familie aufzunehmen. Ohne diese Unterstützung hätten viele der jungen Flüchtlinge aus dem „Kindertransport“ die folgende Jahre nicht überlebt. Achtzehn Monate nach den Kindertransporten Richtung England rollten die Züge in Deutschland nach Osten in Richtung Auschwitz.

Die US-Filmproduzentin Deborah Oppenheimer drehte diesen preisgekrönten Dokumentarfilm. Er erzählt auch einen Teil der Lebensgeschichte des im vergangenen Jahr verstorbenen Antifaschisten Werner Blumenthal aus Herne, der in einem der ersten Züge nach England saß.

In einem der letzten Züge entkam Ursula Rosenfeld dem drohenden Holocaust. 1939 wurde sie bereits Engländerin und lebt seitdem in Manchester.



Anzeige im Jewish Chronicle, Dezember 1938

Die gebürtige Quakenbrückerin Ursula Rosenfeld und der gebürtige Bochumer Werner Blumenthal haben sich im Rahmen der Filmproduktion am Ende der 90er Jahre kennen- und schätzen gelernt. Beide haben nach der Befreiung vom Hitler-Faschismus ihre Eltern und viele Verwandte nicht wieder gesehen.

Der Veranstalter möchte auf diesem Weg besonders die Schülerinnen und Schüler der Bochumer Schulen einladen.

Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Interessierte Lehrer/innen und Schüler/innen wenden sich an die Falken Bochum, Otto-Brenner-Straße 25 44866 Bochum Tel. 0 23 27 / 88 55 9 E-Mail: info@falken-bochum.de



Kindertransport in eine fremde Welt

Ein Dokumentarfilm
von
Mark Jonathan Harris
und
Deborah Oppenheimer

